

NOVOMATIC

Expansion. Novomatic möchte in den nächsten Jahren in den USA Marktanteile gewinnen. Vorstandsvorsitzender Harald Neumann über den Zukunftsmarkt USA.

Novomatic: USA im Fokus



Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG, im Gespräch über die Zukunftspläne des Gaming-Technologiekonzerns

[Sebastian Philipp]

Herr Neumann, Novomatic will in den nächsten fünf Jahren Weltmarktführer sein. Welche Schritte führen dorthin?

Harald Neumann: Zweifellos weitere strategische Akquisitionen. Wir wollen auf unserer Marktführerschaft in Europa aufbauen und unsere Stellung in den USA ausbauen. Gleichzeitig werden wir die Chancen in den USA und in Südamerika nützen, denn hier liegt unserer Ansicht nach immenses Entwicklungspotenzial.

Kürzlich sorgte Novomatic mit dem gemeinsamen Messeauftritt mit Ainsworth auf der G2E Global Gaming in Las Vegas für Aufsehen. Wie kam es dazu?

Die USA sind für uns ein wesentlicher Wachstumsmarkt. Dabei spielt Ainsworth eine wichtige Rolle. Dies wollten wir auch bei der Messe in Las Vegas, die von der American Gaming Association veranstaltet wird, verdeutlichen. Wir sind bereits seit 1994 auf dieser Messe präsent. Heuer erstmals gemeinsam mit Ainsworth auf einem Stand mit immerhin 1700 m².

Welche Rolle spielt Ainsworth bei den Wachstumsplänen?

Ainsworth spielt eine tragende Rolle. Wir sind gerade dabei, die Mehrheitsanteile von Ainsworth zu übernehmen. Das australische Unternehmen

ist bereits in den USA aktiv und hat dort einen Marktanteil von rund drei Prozent. Wir planen in den nächsten Jahren auf zehn Prozent zu kommen.

Was war das Besondere am heurigen Auftritt und können Sie die Vorzüge von Ainsworth für Novomatic genauer beschreiben?

Die G2E ist neben der ICE in London die bedeutendste Branchenmesse der Welt. Erstmals sind wir gemeinsam mit Ainsworth aufgetreten - ein klares Signal an den Wettbewerb. Die Akquisition von Ainsworth ist von hoher strategischer Bedeutung. Sie ebnet den Zugang zum enorm wichtigen nordamerikanischen Markt, eine Region mit nahezu einer Million betriebener Glücksspielgeräte. Ainsworth ist als führender Produzent und Anbieter von hochwertigen, innovativen Gaming-Lösungen seit Jahren in Australien, Asien und Südamerika präsent. Derzeit durchlaufen wir noch die für den Abschluss der Akquisition erforderlichen Genehmigungsprozesse diverser Glücksspielbehörden. Schlussendlich eröffnen sich dadurch einerseits neue Märkte, andererseits wird die Diversität der Produktportfolios beider Unternehmen durch die Kooperation erhöht.

Die Tochtergesellschaft Novomatic Americas ist schon länger in den

USA vertreten. Was waren die bisherigen Hürden und Erfolge auf diesem umkämpften Markt?

In den letzten Jahren hat Novomatic Americas unermüdlich um Lizenzrechte gekämpft. Diese Arbeit macht sich nun durch erste Produkteinführungen bezahlt. Zudem haben wir eine neue Zentrale mit angeschlossenem Entwicklungszentrum in Chicago errichtet. So können wir unsere Produkte besser an die Präferenzen amerikanischer Kunden anpassen.

Sie durften sich auf der G2E Las Vegas über einen Großauftrag vom US-Glücksspielriesen Foxwoods Resort Casino freuen. Wie kam es dazu?

Wir arbeiten bereits seit 2015 erfolgreich im Bereich „Social Gaming“ mit Foxwoods zusammen. Dieser guten Kooperation und unserer Innovationskraft verdanken wir den Deal. Wir werden 54 Geräte liefern, die es Casinobesuchern ermöglichen, Einsätze gleichzeitig in unterschiedlichen Spielen zu platzieren. Mit Hilfe neuester Novomatic-Software kann ein Mitarbeiter mehrere Tische bedienen, während Gäste die Möglichkeit haben, Roulette, BlackJack oder Baccarat parallel zu spielen.

Welche Neuheiten hat Novomatic sonst präsentiert?

Wir hatten auf unserem 1700 m² Stand viel unterzubringen (lacht). Seitens Novomatic haben wir neueste Angebote von Geräteinnovationen, Premium-Marken-Slots, elektronischen Tischspielen, Jackpot-Lösungen, Systemlösungen, Online- und Social Media-Produkten präsentiert.

Im Mittelpunkt stand aber ein Filmklassiker, der bei der Messe viel Aufsehen erregte.

Sie sprechen einen wichtigen Punkt an: Die internationale Premiere von „From Dusk Till Dawn“, nach der jüngsten Partnerschaft mit Miramax. Wir präsentierten dieses Automaten-Spiel in Las Vegas pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Filmklassikers von Quentin Tarantino und Robert Rodriguez.

Welche Erkenntnisse haben Sie aus Las Vegas mitgenommen?

Der Online Gaming-Bereich entwickelte sich in den letzten Jahren zu dem am stärksten wachsenden Segment. Die Konsumenten wechseln vermehrt vom Web auf mobile Endgeräte. Deshalb sehen wir gerade im B2C Online Gaming eine positive Dynamik, die in den nächsten Jahren einiges an Wachstumspotenzial bietet. Hier meine ich vor allem Geschicklichkeitsspiele, sogenannte „Skill Games“.

Neueröffnung Weltmuseum Wien



[Sonja Kadlec]

Rechtzeitig zum Nationalfeiertag am 26. Oktober eröffnete das neue Weltmuseum Wien am Helldorferplatz. Das Weltmuseum versteht sich als Ort, der Menschen aller Kulturen verbindet. Novomatic und das Weltmuseum eint Internationalität und Diversität: Denn als einer der global führenden Gaming-Technologiekonzerne verfügt Novomatic über Standorte in 45 Ländern. Durch die Unterstützung von Novomatic können nach dreijährigem Umbau die Sammlungen des Weltmuseums wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Novomatic-Mitarbeiter erhielten bereits Mitte Oktober einen exklusiven Preview der gesamten Ausstellung.

www.weltmuseumwien.at

Vienna Economic Forum



[Vienna Economic Forum]

Am 6. November 2017 bringt das Vienna Economic Forum unter dem Titel „Vienna Future Dialogues“ bereits zum 14. Mal hochrangige Vertreter und Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik aus mehr als 30 Ländern aus der Region, Europa und anderen Kontinenten zusammen. Auch in diesem Jahr lädt Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG und Vizepräsident des Vienna Economic Forum, als Gastgeber in das Novomatic Forum. Unter dem Thema „Wirtschaft trifft Politik“ wird über konkrete Projekte der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung sowie die Rolle der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik in der Ära der globalen Digitalisierung diskutiert. Infos und Anmeldeformular unter: www.vienna-economic-forum.com

Corporate Responsibility, neue Wege zum Erfolg

Verantwortung. Immer mehr Unternehmen erkennen Nachhaltigkeit als Werttreiber.

Das Verantwortung, Nachhaltigkeit und florierendes Geschäft kein Widerspruch sein müssen, zeigten die Gäste des 6. Novomatic Stakeholder Forums. Mehr als 80 Teilnehmer folgten der Einladung ins Novomatic Forum. Das diesjährige Thema „Innovation und Corporate Responsibility - Wege zum strategischen Erfolg“ stieß offensichtlich auf reges Interesse.

Ein hochkarätig besetztes Podium trug seinen Teil zum durchschlagenden Erfolg bei. Die Eröffnung erfolgte durch Novomatic-Generalsekretär Stefan Krenn, der gleich zu Beginn den Wert von strategischer Corporate Responsibility betonte. Georg Grassl (Henkel CEE), Gabriela Maria Straka (Brau Union Österreich AG), Matthias Reisinger (Impact Hub Vienna), Reinhard Altenburger (IMC FH Krems) und Christian Plas (denkstatt GmbH) diskutierten im Anschluss, wie Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung und öko-



v.l. n.r.: Stefan Krenn, Christian Plas, Barbara Feldmann, Matthias Reisinger, Reinhard Altenburger, Gabriela Maria Straka, Georg Grassl und Philipp Gaggel.

[Philipp Meyer]

logische Nachhaltigkeit in ihre Unternehmenstätigkeiten integrieren. Die einzelnen Vertreter schilderten, in welchen Bereichen am

ehsten Handlungsbedarf besteht. So spart die Brau Union, indem sie den Energie- und Wasserverbrauch fortlaufend reduziert. Außerdem

werden verantwortungsvoller Alkoholkonsum und Jugendschutz forciert. Bei Henkel gelten für das Management konkrete Nachhaltigkeitsziele. Diese sind ebenso zu erreichen wie finanzielle Vorgaben. Investoren, Kunden und Mitarbeiter würden derartige Bestrebungen zusehends positiv bewerten.

Innovationschancen

Philipp Gaggel, Head of Corporate Responsibility und Sustainability bei Novomatic, und Moderator der Debatte teilte diesen Grundtenor: „Unternehmen müssen im Kerngeschäft ihre gesellschaftliche Verpflichtung wahrnehmen.“ Innovationen wären häufig die Folge, so Gaggel weiter. Im Einklang damit hat es sich Novomatic zum Ziel gesetzt, künftig - so wie bei der Produktinnovation - auch im Bereich der Unternehmensverantwortung als Branchenvorreiter zu gelten.

Grand Casino Admiral in Zagreb eröffnet



[Novomatic]

Novomatic-Markenbotschafter Niki Lauda eröffnete Mitte Oktober als Stargast das neue Grand Casino Admiral in Zagreb. Eine glückliche Gewinnerin der Novomatic-Weihnachtstombola durfte ihn dabei begleiten. Insgesamt besuchten mehr als 1300 Gäste die Einweihungsfeier. Dort versuchten sie ihr Glück an über 300 Spielautomaten auf einer Gesamtfläche von 3000 Quadratmetern. Formel 1-Legende Lauda beantwortete bei der Pressekonferenz im Casino die Fragen der rund zwei Dutzend anwesenden Journalisten. Im Anschluss wurde er von begeisterten Fans empfangen, bevor es zurück nach Wien ging.